

Second Press Release

(No) Connection – Media Artistic Experiments for New Forms of Community Program of the Exhibition

On the evening of June 10, 2026, the vernissage for the exhibition *(No) Connection – Media Artistic Experiments for New Forms of Community* took place at Museum Schloss Fechenbach in Dieburg. Around 100 people attended the opening, including Dieburg's mayor, Frank Haus, and Museum Schloss Fechenbach's director, Lothar Lammer.

From June 11 to July 11, 2026, the exhibition presents a collection of media artworks by students, graduates, and guests of the Master's Program International Media Cultural Work (IMC) at Darmstadt University of Applied Sciences (h_da).

Several events are provided for visitors during the run of the exhibition. A curatorial tour and two public tours in German and English are available to provide a more comprehensive understanding of the artworks. Children and families can also explore the exhibition using the Actionbound app as a digital scavenger hunt and win prizes from the local bookstore Bücherinsel in Dieburg. The next guided tour in English takes place on Friday, July 10, at 2:30 pm.

The exhibition will close on July 12, 2026, with a finissage and an award ceremony for Dieburg's Young Talent Award for Media Culture, which will be presented to the most exceptional pieces. Besides the votes of a four-person jury, visitors to the exhibition can also vote for their favorite piece. Visitor votes account for 40% of the overall evaluation, while the expert jury determines the remaining 60%. First, second, and third prizes will be awarded during the finissage at 3 pm at Museum Schloss Fechenbach.

The members of the professional jury include:

- Katrin Eisenhauer: Senior Teacher for Art at the Alfred-Delp-Gymnasium in Dieburg
- Tina Rosenfeld: Cultural Affairs Manager for the Darmstadt-Dieburg District
- Samuel Stauß: Social Responsibility Officer, Protestant Deanery of Vorderer Odenwald
- Karin Zuleger: Freelance Curator for Art and Archaeological Exhibitions

More information about the exhibition and artworks is available on the exhibition website: <https://sose26.medienkultur.eu/exhibitions/>.

The exhibition is part of a long-standing collaboration between the IMC program at Media Campus Dieburg and Museum Schloss Fechenbach. It explores how relationships emerge through fragments, gestures, voices, memories, and shared spatial experiences while addressing themes of identity, migration, and collective memory. While the exhibition is temporary, the reflections it inspires are enduring, because rather than offering resolution, *(No) Connection* understands community as something continuously in the making: incomplete, unstable, and open.

Zweite Pressemitteilung

(K)eine Verbindung – Medienkünstlerische Experimente für ein neues Miteinander - Programm der Ausstellung

Am Abend des 10. Juni 2026 fand im Museum Schloss Fechenbach in Dieburg die Vernissage der Ausstellung *(K)eine Verbindung – Medienkünstlerische Experimente für ein neues Miteinander* statt. Rund 100 Personen nahmen an der Eröffnung teil, darunter der Dieburger Bürgermeister Frank Haus und der Direktor des Museums, Lothar Lammer.

Vom 11. Juni bis zum 11. Juli 2026 präsentiert die Ausstellung eine Auswahl von Medienkunstwerken von Studierenden, Absolvent:innen und Gästen des Masterstudiengangs International Media Cultural Work (IMC) der Hochschule Darmstadt (h_da).

Während der Ausstellungslaufzeit werden den Besucher:innen verschiedene Veranstaltungen angeboten. Eine kuratorische Führung sowie zwei öffentliche Führungen auf Deutsch und Englisch vermitteln ein umfassenderes Verständnis der Kunstwerke. Kinder und Familien können die Ausstellung mithilfe der Actionbound-App zudem als digitale Schnitzeljagd erkunden und Preise der örtlichen Buchhandlung „Bücherinsel“ in Dieburg gewinnen. Die nächste Führung auf Englisch findet am Freitag, dem 10. Juli, um 14:30 Uhr statt.

Die Ausstellung endet am 12. Juli 2026 mit einer Finissage und der Verleihung des Nachwuchspreises Medienkultur der Stadt Dieburg für die herausragendsten Arbeiten. Neben den Stimmen einer vierköpfigen Jury können auch die Ausstellungsbesucher:innen für ihr Lieblingswerk stimmen. Die Stimmen der Besucher:innen machen 40 % der Gesamtbewertung aus, die restlichen 60 % werden von der Fachjury bestimmt. Der erste, zweite und dritte Preis wird im Rahmen der Finissage um 15 Uhr im Museum Schloss Fechenbach verliehen.

Zu den Mitgliedern der Fachjury gehören:

- Katrin Eisenhauer: Oberstudienrätin für Kunst am Alfred-Delp-Gymnasium Dieburg
- Tina Rosenfeld: Kulturmanagerin des Landkreises Darmstadt-Dieburg
- Samuel Stauß: Referent für Gesellschaftliche Verantwortung, Evangelisches Dekanat Vorderer Odenwald
- Karin Zuleger: Freie Kuratorin für Kunst sowie für archäologische Ausstellungen

Weitere Informationen zur Ausstellung und zu den Kunstwerken finden Sie auf der Website: <https://sose26.medienkultur.eu/exhibitions/>.

Weitere Informationen zur Ausstellung und zu den Kunstwerken finden Sie auf der Website: <https://sose26.medienkultur.eu/exhibitions/>.

Die Ausstellung ist Teil einer langjährigen Zusammenarbeit zwischen dem IMC-Programm am Media Campus Dieburg und dem Museum Schloss Fechenbach. Sie untersucht, wie Beziehungen durch Fragmente, Gesten, Stimmen, Erinnerungen und gemeinsame räumliche Erfahrungen entstehen, und setzt sich dabei mit den Themen Identität, Migration und kollektives Gedächtnis auseinander. Die Ausstellung ist zwar zeitlich begrenzt, doch die Reflexionen, zu denen sie anregt, sind von Dauer. Denn anstatt eine einzige Lösung anzubieten, versteht *(K)eine Verbindung* Gemeinschaft als etwas, das sich ständig im Entstehen befindet: unvollständig, instabil und offen.